



**ALLING**  
ZUHAUSE ERLEBEN

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Alling

## Aktuelles · Interessantes · Wichtiges

22. Mai 2026

No. 254

### Der neue Gemeinderat

Am 5. Mai fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats im Bürgerhaus Alling statt.

#### Vereidigungen

Die erstmals in das Gremium gewählten Mitglieder wurden vereidigt: Dr. Melanie König, Sabine Stoklossa, Andreas Kiemer, Florian Lindemiller, Dr. Roland Meyer, Christian Richter und Michael Stecher.

#### Weitere Bürgermeister

Der Gemeinderat wählte  
Hans Friedl zum 2. Bürgermeister  
Karl Wörl zum 3. Bürgermeister  
Marina Nigl zur weiteren Stellvertreterin der Bürgermeister.

*Weiter auf Seite 2*



Gemeinderat	Fraktion	Referat oder Funktion
Stefan Joachimsthaler	CSU	Erster Bürgermeister
Hans Friedl	Freie Wähler	2. Bürgermeister
Karl Wörl	DG Biburg Holzhausen	3. Bürgermeister
Sabine Stoklossa	CSU	Kinder, Jugend, Familie und Bildung
Walter Herz	CSU	Soziales, Senioren und Pflege
Thomas Muderlak	CSU	Finanzen, Haushalt und Personal
Dr. Melanie König	CSU	Kultur und Gemeindepartnerschaft
Andreas Lang	ABV	Bauen, Wohnen und Ortsentwicklung
Marina Nigl	ABV	Wirtschaft, Gewerbe und Handwerk Bürgermeister-Stellvertreterin
Florian Lindemiller	ABV	Feuerwehr und Katastrophenschutz
Florian Naßl	DG Biburg-Holzhausen	Kommunale Immobilien, Liegenschaften, Trinkwasserversorgung, Abwasser und Kanalnetz
Michael Stecher	DG Biburg-Holzhausen	Verkehr, Straßen und Mobilität
Andreas Kiemer	Freie Wähler	Land- und Forstwirtschaft und Regionalvermarktung
Dr. Roland Meyer	Grüne Liste	Umwelt, Nachhaltigkeit, Gewässermanagement und Hochwasserschutz
Christian Richter	Grüne Liste	Digitalisierung, Informationstechnologie und Energie
Ingrid Schilling	BsA	Sport
Hubert Winkler	SPD	Bauhof, kommunaler Fuhrpark



Fraktion / Wählergruppe	Mitglieder
CSU	4
ABV Allinger Bürgervereinigung	3
DG Biburg - Holzhausen	3
DG Alling der Freien Wähler	2
Grüne Liste Alling	2
BsA Bürgerschaft Alling e.V.	1
SPD	1

## 30 Jahre im Gemeinderat Hans Schröder geehrt

*Fast sein halbes Leben lang schon engagiert sich Hans Schröder im Gemeinderat! Für „30 Jahre als verantwortungsvolles und engagiertes Mitglied im Gemeinderat“ ehrte Bürgermeister Stefan Joachimsthaler ihn auf der letzten Sitzung des vorherigen Gemeinderats am 21. April.*

*In den Jahren 1996 bis 2014 hat der selbstständige Unternehmer Hans Schröder das Referat „Mittelstand und Gewerbe“ betreut.*

*Nach den Kommunalwahlen 2014 ist er vom Gemeinderat zum zweiten Bürgermeister gewählt worden.*

*2020 bis 2026 war er erneut für das Referat „Mittelstand und Gewerbe“ zuständig.*

*Hans Schröder ist alteingesessener Allinger, er ist hier aufgewachsen und seinem Heimatort immer treu geblieben. Seit seiner Jugend ist er aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr und unterstützt als Mitglied viele Allinger Vereine.*



*Bürgermeister Stefan Joachimsthaler überreichte einen bayerischen Löwen, eine Urkunde und als Präsent einen Gutschein für die Allinger Gastronomie.*

## Ausschüsse

Die Mitglieder für Rechnungsprüfungsausschuss, Ferienausschuss, Werksausschuss wurden von den Fraktionen bestimmt.

## Referate

Für die Referate wurden jeweils Mitglieder vorgeschlagen, die sich aus persönlichem Interesse, beruflicher Erfahrung und Engagement in den jeweiligen Themenbereichen gut auskennen und eine besondere Motivation und Verbindung mitbringen. Die Referate wurden geringfügig umgestellt. Das Referat „Vereine“ wurde abgeschafft. Stattdessen wird sich jeder Referent jeweils den Vereinen zuwenden, die zu seinem Referatthema passen.

Der Gemeinderat traf alle Beschlüsse einstimmig.

## Verabschiedung weiterer Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Stefan Joachimsthaler bedankte sich bei allen für das Engagement: *„Ihr habt in den letzten Jahren viel Zeit, Energie und Herzblut investiert – oft neben Beruf, Familie und allem, was sonst noch dazugehört. Ihr habt diskutiert, Entscheidungen getroffen und Verantwortung übernommen, nicht immer einfach, aber immer mit dem Ziel, unsere Gemeinde ein Stück besser zu machen.*

*Kommunalpolitik passiert selten im Rampenlicht, aber genau hier wird das Leben vor Ort gestaltet. Daran hattet ihr einen großen Anteil und darauf könnt ihr stolz sein.“*



*Neben Hans Schröder (3. v. r.) wurden außerdem diese Mitglieder aus dem Gemeinderat verabschiedet (v. l. n. r.): Erich Heinz (2010–2026), Anna Borawski-Utz (2020–2026), Max Hennies (2020–2026), Hans Ludwig (2020–2026) sowie Simone Stenzer (2008–2026) und Jakob Kiemer (2021–2026) – beide nicht auf dem Bild.*

Als Andenken an die Zeit im Gemeinderat überreichte er jedem eine kleine Skulptur des bayerischen Löwen.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling zeigt unsere Gemeinde von ihrer besonders lebendigen Seite. Ein Blick in diese Ausgabe macht deutlich, wie vielfältig das gesellschaftliche Leben in Alling, Biburg und Holzhausen ist. Zahlreiche Vereine, Einrichtungen und Ehrenamtliche gestalten mit großem Engagement das Miteinander in unserer Gemeinde und sorgen dafür, dass unsere Heimat lebendig und lebenswert bleibt.

Traditionen und Gemeinschaft spielen dabei eine besondere Rolle. Das Maibaumaufstellen in Holzhausen war in diesem Jahr wieder ein schöner Höhepunkt und hat viele Besucherinnen und Besucher zusammengebracht. Ebenso bereichern Veranstaltungen wie das Familienfest der Freiwilligen Feuerwehr, Theateraufführungen, Flohmärkte, sportliche Veranstaltungen, Lesungen und viele weitere Aktivitäten unser Gemeindeleben und bieten Gelegenheiten für Begegnungen und Austausch. Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diese Veranstaltungen ermöglichen.

Ein ganz besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr die Landjugend Alling mit ihrem 50-jährigen Bestehen. Seit fünf Jahrzehnten engagieren sich dort junge Menschen für Brauchtum, Gemeinschaft und unser Dorfleben. Dieses Jubiläum zeigt

eindrucksvoll, wie wichtig eine aktive Jugend für eine lebendige Gemeinde ist. Ich wünsche allen Beteiligten ein schönes und erfolgreiches Festwochenende.

Herzlich gratulieren möchte ich auch unserer Fußballmannschaft des TSV Alling zum Gewinn des Toto-Pokals. Mit ihrem 2:0-Sieg hat sich die Mannschaft erstmals in der Vereinsgeschichte den Kreispokal gesichert. Die Mannschaft hat damit eindrucksvoll gezeigt, was mit Teamgeist, Einsatz und Zusammenhalt erreicht werden kann.

Auch Themen wie Umwelt- und Naturschutz begleiten uns weiterhin. Aktionen wie die Krötenschutzinitiative, die Aufforstung am Weinberg oder das Engagement vieler Helferinnen und Helfer beim „Ramma Damma“ zeigen, dass Verantwortung für unsere Natur in unserer Gemeinde aktiv gelebt wird.

Mit dem neuen Gemeinderat beginnt zugleich eine neue Phase der kommunalen Zusammenarbeit. Gemeinsam wollen wir die Zukunft unserer Gemeinde weiterhin verantwortungsvoll gestalten und gute Rahmenbedingungen für alle Generationen schaffen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, schöne Frühlingstage und viele gute Begegnungen bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Herzliche Grüße

**Ihr Stefan Joachimsthaller**  
Erster Bürgermeister



## Gemeinde bietet Baugrundstücke in Biburg an



*Am nördlichen Ortsrand gelegen befinden sich die Baugrundstücke in Biburg. Mit einem besonderen Auswahlverfahren will der Gemeinderat heimischen Interessenten den Vortritt geben.*

Die Gemeinde Alling bietet aktuell Baugrundstücke im Baugebiet „Biburg Nord“ zum Verkauf an. Insgesamt werden sechs Doppelhausgrundstücke mit einer Fläche zwischen ca. 270 qm und 330 qm angeboten.

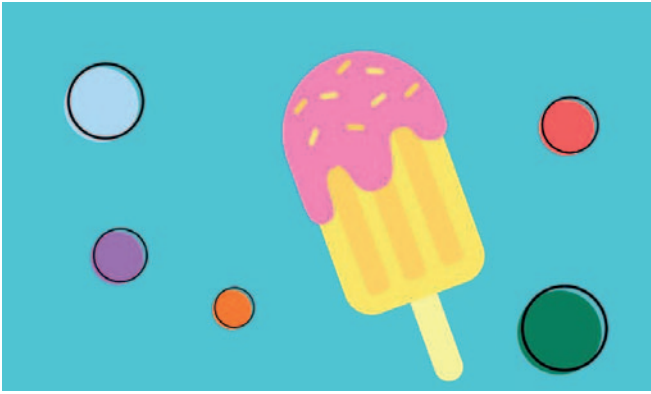
**Gemeindebürger können sich mit einer Interessensbekundung im Rathaus melden;** E-Mail: [friedinger@alling.de](mailto:friedinger@alling.de).

Es sind schon einige Bewerbungen eingegangen. **Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Freitag 29. Mai.**

Derzeit sind noch alle Grundstücke verfügbar. Erst nach gründlicher Auswertung der Bewerbungen nach den „Richtlinien der Gemeinde Alling für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken“ werden die Grundstücke vergeben.

Die Richtlinien wurden vom Gemeinderat geschaffen, um ortsansässigen Bürgern eine Art „Vortrittsrecht“ zu schaffen.

## Dorfkinderfest



Ein gemeinsames **Sommerfest am Freitag, 19. Juni von 15 bis 18 Uhr am Hartplatz** wird ausgerichtet von den Elternbeiräten von Grundschule Alling, Kinderhort Alling, Kindergarten Alling, Kinderkrippe Alling sowie von der Mittagsbetreuung X-Kids. Ein Fest für alle unsere Kinder – ein Dorfkinderfest – so ist der offizielle Name. Die Träger aller Einrichtungen gestalten diesen Tag ebenfalls mit und öffnen ihre Gärten zum Spielen und Toben.

### Offizielle Einweihung nach Umbau

Die Gemeinde wird an diesem Tag die neuen Räume in der Mittagsbetreuung (Eistüte) und Kinderkrippe (alter Kindergarten) offiziell einweihen.

### Ein Fest für alle

Alle Bürger sowie natürlich alle Kinder sind herzlich eingeladen – unabhängig davon, ob sie eine der Kinderbetreuungseinrichtungen besuchen oder nicht. Die Elternbeiräte sorgen am Grill für leckere Köstlichkeiten. Es gibt Pommes, Bratwürstl und saftiges Halsgrat. Kühle Erfrischungen, Eis und süße Leckereien für die Kinder dürfen selbstverständlich nicht fehlen. Als besonderes Highlight bringen sommerliche Cocktails Farbe und gute Stimmung in diesen fröhlichen Nachmittag und Abend.



Mit dem Neubau des Kindergartens und dem Umbau von „Eistüte“ und Bestandskindergarten haben nun alle Einrichtungen ihr neues Zuhause gefunden und stehen in unmittelbarer Nähe zueinander. So wurde die Idee geboren, ein gemeinsames Fest zu feiern. Der Hartplatz soll der gemeinsame Mittelpunkt hierfür sein – umrahmt von den Kitas und der Schule.

## Aus dem Ordnungsamt: Parken am Bürgerhaus

Liebe Besucher des Bürgerhauses: Sollte der Parkplatz direkt am Bürgerhaus bei Veranstaltungen einmal belegt sein, können Sie bequem auf die Parkmöglichkeiten oberhalb der Kirche (hinter dem Friedhof) ausweichen.

Wir bitten Sie herzlich, nicht in den Wohngebieten Am Marienberg und Edelfeldweg zu parken, da die Parksituation dort ohnehin beengt ist.

Der Fußweg vom Friedhof zum Bürgerhaus dauert nur wenige Minuten – vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

## Rasenmähen am Sonntag?



*Für viele ist der Sonntag ein Tag der Ruhe und Erholung. Damit das möglich ist, braucht es gegenseitige Rücksichtnahme in der Nachbarschaft.*

An Haus und Garten gibt es immer etwas zu tun, besonders jetzt im Frühling! Gleichzeitig wünschen sich viele, ihr Zuhause auch einmal in Ruhe genießen zu können – sei es bei einem gesunden Mittagsschlaf oder bei einer genießerischen Auszeit im Garten.

Damit beides möglich ist – arbeiten und erholen – gelten in unserer Gemeinde **feste Zeiten, in denen lärmende Haus- und Gartenarbeiten erlaubt sind:**

- montags bis freitags  
8.00 bis 12.00 sowie 14.00 bis 19.00 Uhr
- samstags  
8.00 bis 12.00 sowie 14.00 bis 18.00 Uhr
- **sonntags und an gesetzlichen Feiertagen ist Ruhe** – keine lärmintensiven Arbeiten erlaubt. Vor gesetzlichen Feiertagen gilt die Samstags-Regelung!

Zu den ruhestörenden Arbeiten gehören zum Beispiel **Rasen mähen mit Elektro- oder Verbrennungsmotor, Laubbläser, hämmern, bohren, sägen, hacken** und dergleichen.

Davon ausgenommen sind landwirtschaftliche Arbeiten!

Weitere Infos lesen Sie direkt in der Lärmschutzverordnung auf unserer Homepage.

**Auf gute und friedliche Nachbarschaft!**

## Gut für die Natur Gemeinde pflanzt heimische Gehölze



Auf dem Hang am Weinberg ließ die Gemeinde junge, heimische Gehölze pflanzen, und setzt damit ein Zeichen für Artenvielfalt, ökologische Stabilität und den aktiven Klimaschutz.

Im Herbst mussten an diesem Hang Eschen gefällt werden. Die Bäume waren vom Eschentriebsterben befallen. Das Totholz drohte auf die Straße zu stürzen. Die Eichen oben am Hang konnten stehenbleiben.

Für die Neuanpflanzung vertraute die Gemeinde auf den Rat des Experten: Forstoberinspektor Steven Ernst vom AELF Fürstenfeldbruck riet zu den heimischen Gehölzen Mehlbeere und Weißdorn.

Die **Mehlbeere** ist ein widerstandsfähiger Strauch und verträgt gut Hitze und Trockenheit. Mit weißen Blüten lockt sie im Frühling Bienen und viele Insekten an. Die leuchtend roten Früchte schmecken ab Sommer den Vögeln und bleiben oft bis weit in den Winter ein herrlicher Anblick.

Der eingriffliche **Weißdorn** ist ebenfalls robust, Trockenheit macht ihm nichts aus. Die stark duftenden weißen Blüten locken Bienen und Insekten an. Der Nektar ist Nahrung für unzählige Schmetterlingsarten, die Blätter sind nahrhaftes Raupenfutter. Die tiefroten Früchte reifen im Herbst und sind Nahrung für Vögel bis tief in den Winter. Außerdem nisten Vögel gerne in den dornigen Zweigen, weil sie dort vor Räubern geschützt sind.

Mit dieser Pflanzung entsteht ein **vielfältiger Lebensraum**. Biodiversität wird gestärkt und die Landschaft wird an die Herausforderungen des Klimawandels weiter angepasst. Widerstandsfähige Gehölze binden CO<sub>2</sub>, schützen den Boden vor Erosion und tragen dazu bei, das Mikroklima nachhaltig zu verbessern.

Bürgermeister Stefan Joachimsthaler zeigt sich entsprechend zufrieden: „Klimawandelresistent und trockenheitsverträglich – und gleichzeitig von großem Wert für Natur und heimische Tierwelt. Mit solchen Maßnahmen gestalten wir aktiv den Wald der Zukunft.“

## Frühstart mit Folgen Amphibienwanderung bereits im Februar



Besonders beim Dötelbauer sind die Amphibiensammler in der Dämmerung gefährdet. Deshalb gab es als Dankeschön-Präsent für die Krötenschutzaktion eine weitere Signallampe von Bürgermeister Stefan Joachimsthaler.

In diesem Jahr setzte die Amphibienwanderung bereits Mitte Februar ein – ausgelöst durch ungewöhnlich milde Temperaturen und anhaltenden Regen. Mit Werten von über 16 Grad rechnete zu diesem frühen Zeitpunkt kaum jemand.

Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes hatte die jährliche Schrankenschließung noch nicht veranlasst. Auf den Strecken zwischen Alling und Germansberg sowie beim Dötelbauer mussten die Tiere daher zunächst ohne Straßensperrungen abgesammelt werden.

Besonders auffällig war in diesem Jahr die große Zahl an Bergmolchen, die sich auf den Weg machten. Leider konnten nicht alle Tiere rechtzeitig abgesammelt werden, sodass es auch zu vielen totgefahrenen Tieren kam.

### Verlängerung der Straßensperrung

Insgesamt verlief die Wanderung in drei Wellen. Deshalb verschob die Untere Naturschutzbehörde das Ende der nächtlichen Straßensperrungen von 7. April auf 17. April.

Die endgültige Auswertung der Daten zur diesjährigen Amphibiensammelaktion läuft noch. Doch schon jetzt ist erkennbar, dass die Zahl der geretteten Tiere leicht über dem Niveau des Vorjahres liegt.

### Krötendank

Rund 50 engagierte Helferinnen und Helfer – große wie kleine – waren über viele Stunden im Einsatz, um die heimischen Amphibien zu schützen. Ihnen gilt ein herzlicher Dank für ihr wertvolles Engagement.

Wer sich im kommenden Jahr an der Naturschutzaktion „Amphibienrettung“ beteiligen möchte, kann sich im Rathaus bei Andrea Binder (binder@alling.de) melden. Sie erhalten dann rechtzeitig eine unverbindliche Erinnerungsmail zum Start der nächsten Amphibiensaison.

Sandra Pflighar,  
Organisatorin Amphibienschutzaktion

## Schlaganfall und Herzinfarkt Wie erkenne ich Notfallsituationen?



Der Seniorenbeirat lädt am **Dienstag, 23. Juni um 15.00 Uhr** ins Bürgerhaus Alling zu einer **Veranstaltung** zum Thema „Schlaganfall und Herzinfarkt – Wie erkenne ich Notfallsituationen?“

Unser Allinger Allgemein- und langjähriger Notfallarzt Thomas Halt informiert darüber, wie man Notfallsituationen erkennt und wie man schnell reagieren kann. Außerdem wird der Einsatz des Defibrillators vorgestellt.

Nicht nur die Senioren sind zu diesem wichtigen Informationsnachmittag eingeladen.

Nicht nur die Senioren sind zu diesem wichtigen Informationsnachmittag eingeladen.

## Notfallmappe des Landratsamtes

Das Landratsamt hat die Notfallmappe neu aufgelegt. Sie enthält wichtige Formblätter zum Ausfüllen, um im Ernstfall schnell und richtig versorgt werden zu können. Zudem gibt es wichtige Hinweise, welche Informationen aufgeschrieben werden sollten – für den Fall, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, seine Angelegenheiten ausreichend zu erledigen. Es erleichtert die Aufgaben für den Bevollmächtigten, der dann tätig werden muss.

Die Notfallmappe ersetzt allerdings keine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung, auch ein Testament und eine Patientenverfügung müssen gesondert verfasst werden.

Die Notfallmappe ist beim Seniorenbeirat Alling erhältlich.



## Ehrenamtliche Helfer für Pflegebedürftige

Menschen ab Pflegegrad 1, die in ihrem eigenen Zuhause leben, haben die Möglichkeit, durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen Unterstützung im Alltag zu erhalten. Ab Pflegegrad 1 steht den Betroffenen hierzu ein monatlicher Entlastungsbetrag von 131 Euro zur Verfügung.

Die Unterstützung reicht von Hilfe bei der Haushaltsführung, über Begleitung zu Arztterminen, Gottesdienst und Spaziergängen, bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen und Einkaufen. Neben der praktischen Unterstützung im Haushalt können sie auch pflegenden Angehörigen bei der Organisation des Pflegealltags zur Seite stehen: Pflegerische und hausmeisterliche Tätigkeiten sind ausgeschlossen.

Die Unterstützung durch diese ehrenamtlichen Helfer kann flexibel gestaltet werden, sei es einmalig oder regelmäßig, je nach den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen. Eine Registrierung der Helfer ist notwendig, um die erbrachten Leistungen über den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung abzurechnen.

Um sich als ehrenamtlich tätige Person registrieren zu lassen, müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Person soll mindestens 16 Jahre alt sein, darf nicht im gleichen Haushalt wie die pflegebedürftige Person wohnen oder mit ihr verwandt oder verschwägert sein.
- Zusätzlich ist eine kostenfreie Schulung (acht Unterrichtseinheiten) von einer regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege erforderlich, falls keine spezifische Qualifikation vorliegt.

Eine ehrenamtlich tätige Einzelperson sollte maximal drei Pflegebedürftige pro Monat unterstützen und hat Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung, die deutlich unter dem Mindestlohn liegt (maximal 11 Euro werden anerkannt). Sie sollte ausreichend versichert sein (Haftpflicht-, Unfallversicherung), unterstützend besteht Versicherungsschutz nach der Bayerischen Ehrenamtsversicherung.

Interessierte können sich unter [www.einzelperson-bayern.de](http://www.einzelperson-bayern.de) registrieren, ausführlichere Informationen finden sie auf der Website des Seniorenbeirats.

Hier gelangen Sie  
zum Seniorenbeirat  
Alling im Internet:



## Kontakte:

Der Seniorenbeirat im Internet:  
[www.alling.de/seniorenbeirat](http://www.alling.de/seniorenbeirat)  
E-Mail-Adresse: [seniorenbeirat@alling.de](mailto:seniorenbeirat@alling.de)

Hermann Dejako, Vorsitzender  
Tel. 08141 386300

**Wichtige Telefonnummern für den Notfall:**  
[www.alling.de/wichtige-telefonnummern](http://www.alling.de/wichtige-telefonnummern)

**Seniorenfachberatung im Landratsamt FFB**  
[www.alling.de/seniorenfachberatung-lra-ffb](http://www.alling.de/seniorenfachberatung-lra-ffb)  
Tel. 08141 519-957

**Pflegestützpunkt Landkreis FFB**  
E-Mail-Adresse: [pflegestuetzpunkt@lra-ffb.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lra-ffb.de)  
Tel. 08141 518-7070 (zur Terminvereinbarung)  
Statt Vor-Ort-Termine bietet der Pflegestützpunkt ab 2026 Hausbesuche an.

Die Themen des Seniorenbeirats finden Sie in ausführlicher Form auf der Website des Seniorenbeirates, siehe oben.

Sie benötigen ein Dokument als Ausdruck?  
Bitte wenden Sie sich an den Seniorenbeirat, wir drucken es gerne für Sie aus.

## **AWB** Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstentfeldbruck

### Fahrrad-Sonderverkauf und allerhand Second Hand

Am **Samstag, 11. Juli 2026 von 10 bis 14 Uhr** wird ein Fahrrad-Sonderverkauf der **Wertstoffbörse**, Am Kugelfang 5 in Fürstentfeldbruck, stattfinden.

**Gebrauchte Fahrräder** für Damen und Herren, Kinderfahrräder sowie **Dreiräder, Roller und Skateboards** werden angeboten.

Der Verkauf steht unter dem Motto „Alles rund um den Drahtesel“, weshalb auch **Fahrradzubehör** wie Reifen, Klingeln, Sattel und Anhänger angeboten werden. Die Wertstoffbörse ist zusätzlich für den Verkauf geöffnet: Dort werden **Second-Hand-Waren** aller Art angeboten: Kleidung, Geschirr, Bücher, Sportgeräte, Haushaltswaren, Möbel und Bilder. Mittlerweile werden auch wieder sicherheitsgeprüfte **Elektrogeräte** verkauft, wie etwa Fernseher, Lampen, Küchengeräte, Werkzeug und vieles mehr.

Sebastian Heiß, AWB FFB

**Machen Sie mit!**  
Abfallvermeidung schützt Klima und Umwelt.



## 80 Jahre Kolpingfamilie Alling Ein Jubiläum mit Wein, Musik und Gemeinschaft



Acht Jahrzehnte Gemeinschaft und Engagement – die Kolpingfamilie Alling blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Zu unserem 80-jährigen Bestehen luden wir zu einem Weinfest ein. Mitglieder, Freunde und Gäste kamen zu einem unvergesslichen Abend zusammen.

Das Jubiläumsfest vereinte auf stimmungsvolle Weise bayerische Gemütlichkeit mit dem Geist des Kolpingwerkes: Geselligkeit, gegenseitige Unterstützung und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Bei guter Brotzeit, erlesenen Weinen und herzlichen Gesprächen wurde spürbar, was die Kolpingfamilie seit ihrer Gründung auszeichnet – die Verbundenheit der Menschen miteinander.

*„80 Jahre sind nicht nur ein Rückblick – sie sind ein Versprechen, auch in Zukunft füreinander da zu sein.“*

Die „Zwiderwurzn“ aus Wörthsee begleiteten den Abend musikalisch. Die Musikanten begeisterten mit einem Repertoire, von zünftigen Volksweisen bis zu mitreißend „fetzigen“ Stücken. Die gut gelaunten Festgäste sangen und schunkelten mit.

Der Abend hat uns allen sehr viel Spaß gemacht! Wir bedanken uns bei unseren Gästen und den Vereinen für das Geschenk.



Am **18. Juli** findet wieder unser traditionelles **Sommernachtsfest** am Pfarrheim statt. Es gibt Schmankele vom Grill, kühle Getränke und für die kleinen Gäste wieder das beliebte Kinderprogramm. Wir freuen uns auf euch.

Manuela Kiemer, Schriftführerin

## Sich nach dem Abfall der anderen bücken



*In Alling haben sich viele fleißige Sammler zum Ramma Damma eingefunden ...*

Viele umweltbewusste Bürger sorgten an einem April-Samstag für Sauberkeit und Ordnung in unserer Gemeinde: Beim „Ramma Damma“ Saubermachtag, organisiert von Gemeinde und Bauhof, packten alle kräftig mit an.

Der Bauhof stattete die Sammler mit Müllsäcken und Müllgreifern aus. Viele sind seit Jahren dabei und haben ihre Ausrüstung selbst noch optimiert: Mit Bollerwagen und eigens konstruierten fahrbaren Sammelbehältern lässt sich leichter mit den gefüllten Säcken durch und um den Ort marschieren.

Zur Mittagszeit kehrten alle zurück, und schnell türmten sich die Säcke – gefüllt mit achtlos Weggeworfenem und Unmengen Zigarettenkippen. Die Gemeinde lud zur gemeinsamen Brotzeit ein. Dabei wurde noch eine Weile diskutiert: „Wie könnte man Menschen besser dazu bewegen, ihren Müll verantwortungsvoll zu entsorgen?“ Einen kleinen Beitrag dazu leisten die Allinger Taschenaschenbecher: recycelte Munitionsdosen der Sportschützen, versehen mit dem Alling-Logo. Sie werden auf Veranstaltungen verteilt, an Bushaltestellen ausgegeben und sind jederzeit im Bürgerbüro erhältlich.



*... und auch in Biburg sammelte Groß und Klein den Abfall der anderen ein.*

## Maibaumaufstellen in Holzhausen



*Im Ortsteil Holzhausen wurde in diesem Jahr der Maibaum aufgestellt. Kaiserwetter und viele helfende Hände machten das Traditionsfest perfekt!*

## Osterhasensuche



*Strahlende Kinderaugen bei der Osterhasen-Suche am Gründonnerstag, rund ums Rathaus und Bürgerhaus Biburg. Osterhäsin „Rosa“ hatte ihre Familie mitgebracht! Eine tolle Überraschung war das, die Kids waren begeistert.*



## 50 Jahre Landjugend Alling

Ein halbes Jahrhundert Gemeinschaft, Engagement und Lebensfreude



Was mit einem erfolgreichen Maibaumklauf und einer spontanen Stammtisch-Idee begann, ist heute aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken: Die Landjugend Alling feiert 2026 ihr 50-jähriges Bestehen.

Gegründet wurde der Verein am 23. Juni 1976 beim „Obnern Wirt“ – zunächst als Burschenverein. Bereits ein Jahr später kamen die ersten Madln dazu, und aus dem Burschenverein wurde die Landjugend Alling, wie man sie heute kennt. Ebenfalls 1977 stellte die Landjugend ihren ersten **Maibaum** auf – eine Tradition, die bis heute alle drei Jahre mit viel Herzblut gepflegt wird.

In den 80er-Jahren entstand aus einem kleinen Gartenfest neben dem Obnern Wirt im Garten das mittlerweile weit über die Region hinaus bekannte **Pfingstfest**. Mit Blasmusik, kulinarischen Schmanckerln und großer Party in der Bar und im Stadl mit der Band „7 Promille“ gehört es längst zu den Highlights im Veranstaltungskalender. Seit 2011 sorgt außerdem das **Hallenfest „Alling brennt“** jedes Jahr für beste Partylaune mit der Band „Nirwana“.

Doch die Landjugend steht für weit mehr als Feiern. **Osterfeuer, Nikolausdienst, Christbaumsammeln, Christkindlmarkt oder „Jung hilft Alt“-Aktion** – das ganze Jahr engagieren sich die Mitglieder aktiv für die Gemeinde. Aktivitäten wie die Weihnachtsfeier, Helfertag, Eisstockschießen im Augustiner-Keller oder alle zwei Jahre der große Landjugend-Ausflug gehören fix zum Programm.

Im Jahr 2026 feiert der Verein nun stolz sein 50-jähriges Bestehen – mit einem **viertägigen Jubiläumsfest**, das alle Wegbegleiter, Unterstützer und Freunde der Landjugend zusammenbringen soll (siehe Festprogramm).

*„Wir wollen allen danken, die in den letzten fünf Jahrzehnten mit angepackt, gefeiert und unsere Gemeinschaft geprägt haben. Ohne sie gäbe es uns heute nicht“,* so der Festausschuss.

Ein halbes Jahrhundert nach jenem legendären Maibaumklauf ist die Landjugend Alling längst nicht müde geworden – im Gegenteil: Sie zeigt, dass **Tradition, Gemeinschaft und Lebensfreude** zeitlos sind.

*Sandra Ilmberger, Landjugend Alling*

### Aus dem Ordnungsamt: Festumzug in Alling – bitte etwas mehr Zeit einplanen

Am **Sonntag, 7. Juni** zieht zwischen **13 und 16 Uhr** der Festumzug der Landjugend durch Alling. Dabei kann es vorübergehend zu kleineren Verkehrsbehinderungen kommen.

#### **Verlauf des Festumzuges:**

Festwiese Weidenlohstraße ortseinwärts – Gilchinger Straße/Hoflacher Straße (Staatsstraße) – Parsbergstraße – Kapellenstraße – Hirtenstraße – Gartenstraße – Steinlacher Weg ortsauswärts bis zur Festwiese.

### Festprogramm

#### **Donnerstag, 4. Juni:**

**Oldtimertreffen** mit großer Bulldog-Verlosung

#### **Freitag, 5. Juni:**

**„Alling brennt“** mit der Band „Nirwana“

#### **Samstag, 6. Juni:**

**Kabarettabend** mit Fonse Doppelhammer

#### **Sonntag, 7. Juni:**

**Festsonntag** mit Barbetrieb und der Band „7 Promille“

**Festzelt am Steinlacher Weg**



# Termine · Feste · Veranstaltungen

## Mai 2026

22. 5. 19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung und Hl. Messe**  
Parsberger Schützen  
Schützenheim in der Sporthalle

24. 5. 10.00 Uhr **Pfingstfest**  
Landjugend Alling – Hiltmair-Hof

## Juni 2026

2. 6. 16.00 Uhr **Blutspendetag**  
BRK-Blutspendedienst  
Bürgerhaus

3. 6. 14.00 Uhr **Kaffeenachmittag**  
Nachbarschaftshilfe  
Seniorenzentrum

4. 6. 9.30 Uhr **Frohnleichnam Gottesdienst**  
anschließend **Prozession zum Festzelt der Landjugend, dort**  
11.00 Uhr **Pfarrfest**  
Pfarrgemeinderat

4. bis 7. 6. **50-jähriges Jubiläum**  
Landjugend Alling – Festwiese  
Verlängerung Weidenlohstraße

8. 6. 17.00 Uhr **Kurs für Sterbebegleitung**  
Letzte Hilfe – Altes Sitzungs-  
zimmer, Nebengebäude Rathaus

9. 6. 14.00 Uhr **Seniorenfest im Sommer**  
Pfarrei Alling – Pfarrheim

11. 6. 14.00 Uhr **Seniorenachmittag**  
Pfarrgemeinderat Biburg –  
Kirche Hl. Dreifaltigkeit,  
Bürgerhaus Biburg

11. 6. 15.00 bis 17.00 Uhr **Bastelnachmittag**  
Bücherei und FSP – Bücherei

11. 6. 19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**  
TSV Alling  
Sporthalle, Gymnastikraum

16. 6. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde – Bürgerhaus Alling

17. 6. **Abfahrt Tagesausflug zum Porsche-**  
Kiga Biburg 8.15 **Traumwerk**  
Parkplatz Nachbarschaftshilfe  
Sporthalle 8.30 **Anmeldung: Simone Stenzer,**  
08141 71895 oder 0179 6829416

18. 6. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**  
Nachbarschaftshilfe  
Seniorenzentrum

19. 6. 15.00 Uhr **Dorfkinderfest mit Einweihung von Krippe und Mittagsbetreuung**  
Elternbeiräte Grundschule, Hort,  
Kindergarten- und -krippe,  
Mittagsbetreuung X-Kids  
Kindergarten Alling

23. 6. 15.00 Uhr **„Schlaganfall und Herzinfarkt – Wie erkenne ich Notfallsituationen?“**  
Seniorenbeirat – Bürgerhaus Alling

27. 6. 19.00 Uhr **Saugrillen**  
Feuerwehr Alling  
Feuerwehrhaus Alling

## Juli 2026

2. 7. 15.00 bis 17.00 Uhr **Bastelnachmittag**  
Bücherei und FSP – Bücherei

4. 7. 18.00 Uhr **Traditionelles Grillfest**  
Veteranen- und Soldatenverein  
Metz-Hof, Edelfeldweg

5. 7. 4.00 Uhr **Fußwallfahrt nach Andechs**  
Kolpingsfamilie – Treffpunkt:  
Sportplatz, Steinlacher Weg 1

8. 7. **Abfahrt Tagesausflug zum Achensee**  
Kiga 8.30 **Almbesuch und Steinölerlebnis**  
Parplatz Nachbarschaftshilfe  
Sporthalle 8.45 **Nähere Infos und Anmeldung:**  
Simone Stenzer, Tel. 0179 6829416

11. 7. 17.00 Uhr **Sommernachtsfest**  
TSV Alling  
Sportanlage Steinlacher Weg

18. 7. 18.00 Uhr **Familien-Sommernachtsfest**  
Kolpingsfamilie  
Beim Pfarrheim

28. 7. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde – Bürgerhaus Alling

Informieren Sie sich stets aktuell auf unserer AllingAPP und auf [alling.de](http://alling.de) oder den Internetseiten der jeweiligen Vereine.



## Kursangebot zur Sterbebegleitung

### Am Lebensende wissen, was zu tun ist

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos. Denn uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an: Hier lernen Menschen, was sie für Nahestehende am Ende des Lebens tun können.

### Kleines 1x1 der Sterbebegleitung

Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe.

Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden – in Familie, Nachbarschaft oder Freundeskreis. Denn Zuwendung ist das, was wir am Ende unseres Lebens am meisten brauchen.

### „Letzte Hilfe“ Kursangebot erstmals in Alling:

**Wann?** Montag, 8. Juni 2026, von 17 bis 21 Uhr

**Wo?** Altes Sitzungszimmer, Nebengebäude Rathaus

**Referenten:** Renate Lindner, Iris Morlat

Der Kurs ist **kostenfrei**. Maximale Teilnehmerzahl 12

Wir bitten um **Anmeldung** bei Iris Morlat, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: [Irisfelixjulia@aol.de](mailto:Irisfelixjulia@aol.de) oder unter mobil 0174 9110406.

*Iris Morlat, Letzte Hilfe*



Jeden Montag zwischen 10 und 14 Uhr treffen wir uns im evangelischen Pfarrsaal, Hauptstraße 33 in Eichenau zu einem abwechslungsreichen Beisammensein unter dem Motto „Sich regen bringt Segen“.

Unser Angebot richtet sich besonders an Menschen, die sich Gesellschaft wünschen, und an Personen mit leichten bis mittleren kognitiven Einschränkungen. Wir achten sehr darauf, dass sich jeder gut aufgehoben fühlt – nicht überfordert, aber auch nicht unterfordert. Verständnis, Wertschätzung und ein liebevoller Umgang stehen im Mittelpunkt.

In kleiner, gemütlicher Runde genießen die Teilnehmenden schöne gemeinsame Momente: anregende Gespräche, leichte Bewegungsangebote, ein ge-

meinsames Mittagessen, das Singen vertrauter Lieder mit Gitarrenbegleitung. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Begleitet wird die Gruppe von einer erfahrenen Pflegefachkraft und geschulten Helfern. So können wir auch leichte pflegerische Unterstützung und die Medikamenten-Einnahme sicherstellen.

Das Treffen wird unterstützt von den Leistungen der Pflegekasse, da auch durchgehend eine Pflegefachkraft und ausgebildete Helfer anwesend sind.

Die Nachbarschaftshilfe Eichenau holt Menschen aus Alling und Biburg ab und fährt sie wieder nach Hause. Bitte rufen Sie an, wenn Sie kommen möchten: Caritas Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 3207-36.

*Stefica Müller, Caritas Zentrum Fürstenfeldbruck*



## Neuwahlen und Scheckübergabe für die Allinger Orgel

### Die Blaskapelle Alling hat neu gewählt

Am 6. März fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in unserem Vereinsheim statt. Für die nächsten zwei Jahre neu gewählt bzw. im Amt bestätigt wurden:

- |                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| 1. Vorstand:           | Robert Bauer       |
| 2. Vorstand/Notenwart: | Michael Grillmeier |
| Kassier:               | Michael Petersen   |
| Schriftführer:         | Kathrin Dosch      |
| Jugendwart:            | Eva Bauer          |
| Beisitzer:             | Sarah Nave         |

Das Amt des 1. Dirigenten übernimmt weiterhin Walter Prinz.

Auf der Jahreshauptversammlung haben wir unsere **Spende für die Restaurierung der Allinger Orgel** an Walter Herz von der Kirchenverwaltung übergeben. Im Rahmen unseres Kirchenkonzerts am 22. Februar kamen knapp 1.750 Euro Spenden für unsere Orgel zusammen, die wir auf eine glatte Summe von 2.000 Euro aufgerundet und an die Allinger Kirche übergeben haben.



V. l. n. r.: Robert Bauer (1. Vorstand), Michael Petersen (Kassier), Sarah Nave (Beisitzer), Eva Bauer (Jugendwart), Kathrin Dosch (Schriftführer), Walter Prinz (Dirigent), Michael Grillmeier (2. Vorstand und Notenwart).



V. l. n. r.: Michael Petersen, Walter Herz, Michael Grillmeier und Robert Bauer

## Wir gratulieren ...

### ... zum Geburtstag

Herr Jakob Pfannes zum 80. Geburtstag  
Frau Irmtrud Bach zum 81. Geburtstag  
Frau Brigitte Krutzek zum 81. Geburtstag  
Herr Ulrich Liefelaender zum 82. Geburtstag  
Herr Hans-Jürgen Martin zum 83. Geburtstag  
Herr Rudolf Feichtner zum 83. Geburtstag  
Herr Ingo Hahnel zum 83. Geburtstag  
Herr Wolfgang Krutzek zum 86. Geburtstag  
Herr Erich Greißer zum 88. Geburtstag  
Herr Florian Ullmer zum 91. Geburtstag

### ... zur Platinhochzeit

22. April 2026 Helga und Heiko Pohlmann

## Wir trauern um

Herrn Helmut Huber,  
verstorben am 27. Februar 2026

Herrn Anton Sedlmayr,  
verstorben am 30. April 2026

Möchten Sie auch gerne Ihr Altersjubiläum, Hochzeitsjubiläum, Ihre Trauung oder die Geburt Ihres Kindes hier lesen?

Dann füllen Sie bitte im Bürgerbüro eine Einverständniserklärung aus. Oder laden Sie sich das Formular auf unserer Homepage unter Bürgerservice & Politik – Verwaltung – Formulare – Einverständniserklärung herunter.

## Maria Schuster feiert 95. Geburtstag



*Umsorgt von ihrer lieben Familie, feierte Maria Schuster aus Biburg am 5. Mai ihren 95. Geburtstag. Bürgermeister Stefan Joachimsthaler kam zum Gratulieren und für einen Ratsch bei einer kleinen Brotzeit.*

## Jubilarin mit Herz, Mut und Lebensfreude



Am 21. März feierte Christiane Kiemer aus Holzkirchen ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Geboren wurde sie 1936 im Sudetenland, im Erzgebirge. Sie hatte eine bewegte Kindheit: 1945 wurde sie als neunjähriges Mädchen mit ihrer Mutter und dem großen Bruder vertrieben. Der Weg führte sie zu Verwandten nach Dresden – und somit nicht ins Lager nach Dessau. Das Schicksal des Vaters war zu jener Zeit ungewiss. Im Jahr 1949 fanden sie den Vater! Er war in München, und so überquerte Christiane mit Mutter und Bruder die Zonengrenze. In Germering war die Familie wieder vereint! Christiane Kiemer lernte als junge Frau zuerst an der Hauswirtschaftsschule, dann den Beruf der Fleischfachverkäuferin. In diesem Beruf hat sie durchgehend gearbeitet, bis sie 69 Jahre war. In der Arbeit lernte sie auch ihren Mann Magnus kennen, den sie im Jahr 1957 heiratete. Drei Kinder wurden geboren, und heute hat Frau Kiemer „sieben Enkel – alles Buben“, lacht sie. Sie hat ihre Familie gerne und oft um sich, ein Teil wohnt in direkter Nachbarschaft, ein Teil bei Augsburg und bei Bad Aibling.

Christiane Kiemer ist lebensfroh, unternehmungslustig und reist gerne – in Gesellschaft einer guten Freundin, oder auch allein: La Palma, Griechenland, Sizilien, das Nordkap, Kanada, eine Flusskreuzfahrt auf der Wolga, zählt sie einige Reiseziele auf. Sogar einen Hubschrauberflug über die Alpen hat sie sich im Alter von 88 Jahren nicht entgehen lassen.

In ihrem gemütlich warmen Wintergarten hegt sie hunderte von Zimmerpflanzen und Kakteen, und auch der Garten mit den alten Obstbäumen ist im Sommer ein blühendes Paradies. „Ich liebe Blumen“, sagt sie, und die unfassbare Vielfalt an Pflanzen zu gießen und zu pflegen, macht ihr große Freude.

Nach ihrem Lebensmotto gefragt, sagt sie „Niemals aufgeben!“. Im keltischen Horoskop ist sie eine Eiche, und das passt zu ihr: Stärke, Standhaftigkeit und Lebenskraft zeichnen sie aus. Wir wünschen ihr noch viele glückliche Jahre, inmitten ihrer Blumen in ihrem schönen Zuhause, unterwegs bei Unternehmungen und im Kreise ihrer Familie.

## Ohne Ballons feiern – und trotzdem zauberhafte Momente

### Was wirklich mit den Ballons passiert

Ballons, die zum Himmel steigen: Ein kurzer Moment des Entzückens für die Menschen. Nur die Natur hat länger was davon.

Was für die einen ein schöner Moment ist, endet für andere im schlimmsten Fall tödlich. Ballons, die in den Himmel steigen, verschwinden nicht. Sie landen irgendwo in der Natur. Dort werden sie zu Müll. Zu etwas, das Wildtiere nicht einordnen können:

**Gefressen. Verheddert. Vergessen.**

Es gibt viele andere Wege, magische Momente zu erzeugen: Bleibend, umsichtig, umweltfreundlich

- **Samenpapier oder Blumensamen streuen**  
Gäste können Samen (z. B. Wildblumen) säen – daraus wächst später etwas Bleibendes.
- **Gemeinsames Pflanzen eines Baumes**  
Symbolisiert Wachstum und Zukunft – besonders schön bei Trauungen.
- **Blütenblätter werfen (biologisch abbaubar)**  
Statt Konfetti einfach getrocknete oder frische Blüten nutzen.
- **Seifenblasen steigen lassen**  
Sieht magisch aus, ist komplett rückstandsfrei und sehr fotogen.
- **Steine bemalen oder beschriften**  
Als Erinnerungsstücke oder später im Garten platzieren.



Jagdhornklänge  
im maigrünen Wald



Musik, Natur und Jagdtradition genossen die Besucher, die zur Abendserenade der **Brucker Jagdhornbläser** ins Allinger Obermoos gekommen waren. Die Jäger spielten traditionelle Jagdsignale, den Hubertusmarsch, die Hundefanfane zu Ehren ihrer Jagdhunde. Das selbstkomponierte Stücke „Abendruh“ und das schöne Volkslied „Kein schöner Land“ gefielen dem Publikum.

Unsere Standesbeamtin Carina Pfürtsch berichtet dazu: „In der letzten Hochzeitssaison hat kein Brautpaar, das bei uns geheiratet hat, Ballons steigen lassen. Stattdessen werden meist Seifenblasen verwendet – und das sorgt für ein ganz besonderes Highlight: Beim Auszug entsteht ein zauberhaftes, fast magisches Bild, wenn das Brautpaar durch die Reihen seiner Gäste schreitet, sich feiern lässt und dabei von schimmernden Seifenblasen umgeben ist.“



Zwischendrin gaben die Bläser und Jäger interessante Einblicke: Wie entstand das Jagdhorn? Wo finden wir die Jägersprache im Alltag? Was ist Jägerlatein? Was macht der Jäger für Wildtierhege und Naturschutz? Auch über die Fasanen, die in der Allinger Feldflur leben, konnten die Zuhörer mehr erfahren.

Die Serenade in Alling ist alljährlich der Auftakt zu einer Serie von Standkonzerten – jeden ersten Montag im Monat an einer Waldkapelle oder einem idyllischen Ort in der Natur, im Landkreis Fürstentumbruck. Die Termine erfahren Sie auf der Seite des Bayerischen Jagdverbandes, Kreisgruppe Fürstentumbruck [www.bjv-ffb.de](http://www.bjv-ffb.de). Das nächste Konzert findet am 1. Juni um 20 Uhr an der Waldkapelle in Türkenfeld statt (bei schlechtem Wetter eine Woche später).

## Pfarrgemeinderat Frühlingsfest für Senioren



Leckere Torten und Kuchen, Kaffee und Tee, dazu die Herzenswärme der Helfer und Freude der Kuchenbäckerinnen – was braucht es mehr für ein schönes Fest?

Mehr als 50 Senioren sind der Einladung zum Frühlingsfest im März gefolgt und haben einen sehr geselligen Nachmittag verbracht.

## Aktuelles aus der Bücherei: Lesung für unsere Schulkinder mit Charlotte Habersack

Am 21. April fand für unsere Grundschul Kinder im Bürgersaal die Lesung mit Frau Habersack statt. Die bekannte Kinderbuchautorin las den Kindern sehr lebendig und spannend aus ihrer Buchreihe „Bitte nicht öffnen“ vor. Sie bezog die Kinder in die Lesung mit ein. Sie beantwortete Fragen während der Lesung und konnte den Kindern vermitteln: Lesen ist einfach toll!

Unser besonderer Dank geht an den Förderverein „Freunde der Grundschule Alling“, der dieses Event finanziert hat.



## Spielenachmittag

Zum Ferienauftakt der Osterferien kamen 51 Besucher zu unserem Spielenachmittag. Neue Spiele wurden ausprobiert. Die Eltern hatten Gelegenheit, sich auszutauschen. Es gab Kaffee und Kuchen, Obst und andere Leckereien.

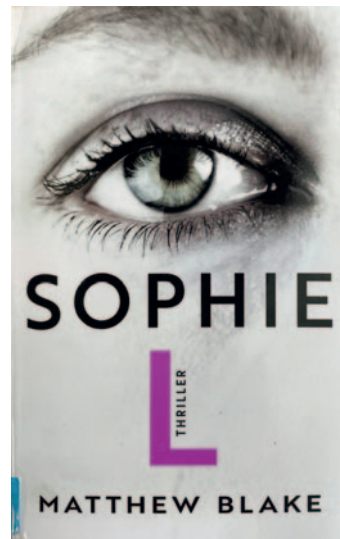
Als Höhepunkt des Nachmittags kamen 50 Kindergartenkinder und ihre Betreuerinnen zu Besuch und sangen aus voller Brust Frühlings- und Osterlieder für uns. Als Geschenke verteilten sie selbstgebastelte Vögel. Es war zauberhaft, die Kindergartenkinder so stolz bei ihrem Auftritt zu sehen und gleichzeitig die Begeisterung der Kinder und auch der Gäste zu erleben. Danke an alle, die mitgeholfen haben!

## Sommerfest für Senioren

Am **9. Juni 2026** findet von **14 bis 16 Uhr** im Pfarrheim das Sommerfest statt. An diesem Tag wird der **Kinderchor** des Pfarrverbandes für uns singen. Wir freuen uns über jeden Gast und laden alle herzlich ein, mit uns den Nachmittag zu verbringen. Kommen Sie auch gerne allein – Sie werden schnelle Tischnachbarn finden! *Silvia Scheid, PG-Rätin*

Zum Ende gab es wie immer eine Tombola. Vielen Dank an die Bereitschaft der ortsansässigen Firmen, uns so tatkräftig zu unterstützen. Dabei waren: Rewe Markt Ristic, Moni's Deko, Tortenfee Barbara Sedlmayr, Getränkemarkt Handelshäuser, Expert Techno und die Firma Vilgertshofer.

## Unsere Buchempfehlung:



„Sophie L“ ist der neue Thriller vom Bestsellerautor Matthew Blake – so unvergesslich wie Anna O.

Habe ich oder habe ich nicht einen „Mord“ begangen? Was, wenn eine Erinnerung dich das Leben kosten kann? Olivia Finn, Gedächtnisexpertin an einem Londoner Krankenhaus, erhält einen merkwürdigen Anruf aus Paris: Ihre Großmutter Josephine, eine bekannte Malerin,

steht im Foyer des berühmten Hotel Lutetia. Sie behauptet, sie heiße eigentlich Sophie Leclerc – und sie habe hier vor Jahrzehnten einen Mord begangen. ...

## Spende vom Hotel Lichtblick

Ein herzlicher Dank geht an die Familie Schultes. Mit ihrer Spende über 500 Euro unterstützt sie unsere Bücherei für den Bestandsaufbau. Für einen Teilbetrag haben wir Spiele und neue Tonies angeschafft. Den Rest werden wir für Kinderbücher verwenden.

## Pfingstferien

In den Pfingstferien bleibt die Bücherei vom 25. Mai bis 5. Juni 2026 geschlossen. Ab Dienstag, 9. Juni sind wir wie gewohnt wieder da.

*Das Büchereiteam*

*Andrea Schlick, Heike Voss und Angela Pschorr*

## Blütenfest Biburg



Die Obstbäume standen dieses Jahr tatsächlich in voller Blütenpracht, genau zum Biburger Blütenfest. Das Traditionsfest auf dem Blütenanger beginnt mittags mit Blasmusik und bayerischen Schmankerln. Am Nachmittag fällt den Gästen die Auswahl am sagenhaften Kuchenbuffet der Biburger Bäckerinnen schwer. Bis spät in die Nacht wird an der Blütenbar gefeiert und getanzt!

## Lesung mit Leo Reisinger

Charmant, amüsan und geistreich

Über 100 Gäste waren zur Lesung der Gemeindebücherei an einem Montagabend im März in den Bürgersaal gekommen. Vor ihnen stand ein äußerst charmanter Münchner, den Schalk im Nacken: Leo Reisinger, Schauspieler und Schriftsteller.

Er las aus seinem Debüt-Roman „Bavarese“ – Authentisch und kantig, humorvoll und derb, mal nachdenklich und gesellschaftskritisch – aber auch unterhaltsam und amüsan. Leo (er duzte sein Publikum „*lieber ein ehrliches Du als ein geheucheltes Sie*“) gab Einblicke in drei Kapitel und stellte damit seine Hauptfiguren vor, und endete jeweils an der spannendsten Stelle. Das macht Lust aufs Weiterlesen!

Boarisch sympathisch erzählte er so einige Anekdoten aus seinem Leben: Ein Münchner G'wachs, mit allen Wassern gewaschen: ob Großmarkthalle oder Münchner Schickeria, Wiesn-Bedienung oder Robinson-Animateur, Schreiner oder Pianist – er hat alles schon gemacht.

Zwischendrin verzauberte er das Publikum mit seinem Pianospiele: Momente zum Träumen – bevor er seine Gäste wieder mitnahm in seinen Roman „Bavarese“, und in das Leben zwischen Münchner Glitzer und Glamour und dem derben Dasein in der Großmarkthalle.



## Jetzt geht's wieder los

Der Winter war lang – aber durchaus gesellig, mit Kaffeenachmittagen, Faschingsparty, Fischessen, Osterbrunch und interessanten Vorträgen.

### Jetzt sind wir wieder reiselustig!

Buntes Programm im Frühling und Sommer:

Am **Mittwoch, 20. Mai** starten wir mit einer **Tagesfahrt zum Spargeessen**, mit kleinem Kulturprogramm und genüsslicher Kaffee-Einkehr.

Am **Mittwoch, 3. Juni** genießen wir die Erdbeerzeit bei Kaffee und Kuchen im Seniorenzentrum.

Am **Mittwoch, 17. Juni** geht's zum Porsche-Traumwerk im Chiemgau mit Mittagessen im Panorama-Restaurant. Wir bestaunen die historische Spielzeugausstellung, die Modelleisenbahnen und natürlich Automobilklassiker, bevor es zum Café Pauli in Aschau geht.

Am **Mittwoch, 1. Juli** treffen wir uns daheim im Seniorenzentrum zu leckerem, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Am **Mittwoch, 8. Juli** geht's in die Berge, zum Achensee mit Almeinkehr und Schifffahrt. Ein Besuch des Steinölmuseums steht auf dem Programm!

Macht mit, erlebt schöne Momente in netter Gesellschaft. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer und Besucher! Anmeldung und nähere Infos zu den Ausflügen bei Simone Stenzer, Tel. 0179 6829416!

*Simone Stenzer, Nachbarschaftshilfe*

Leo Reisinger, ein echter Tausendsassa. Sogar Witze erzählen kann er – und er kann es wirklich so lustig, dass die Lesung mit herzhaftem Lachen und großem Applaus endete.



*Die drei Damen der Gemeindebücherei, Andrea Schlick, Heike Voss und Angela Pschorr, haben diese Lesung organisiert. Mit einem kleinen Sektempfang, kühlen Erfrischungen und selbstgemachten Häppchen schufen sie ein stimmungsvolles Ambiente für ihre Gäste.*

## Ein Dorf – eine Gemeinschaft

### Kirche und Landjugend gemeinsam an Fronleichnam

Unsere Fronleichnamfeier mit dem traditionellen Pfarrfest überschneidet sich dieses Jahr mit der 50-Jahr-Feier unserer Landjugend. Da wurde die Idee geboren, das eine mit dem anderen zu verbinden.

- Wir starten den Fronleichnamstag – Donnerstag, 4. Juni – um 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst, im Außenbereich Kirche Maria Geburt
- Nach dem Gottesdienst ziehen wir in einer gemeinsamen Prozession durch den Ort zum Festzelt der Landjugend

- Unsere Allinger Blaskapelle begleitet uns musikalisch
- Pfarrfest beim Festzelt:  
Die Landjugend übernimmt den Ausschank und kümmert sich um das leibliche Wohl.  
Der Pfarrgemeinderat bietet Kaffee und Kuchen an.

So feiern wir gemeinsam und unterstützen uns gegenseitig. *Markus Nave, Pfarrgemeinderat*

## Hundekot als Teil der Lebensmittelkette? Ekelhaft!



Das Gras unserer Wiesen in Alling ist Futter für Rinder oder Pferde. Hundekot auf der Wiese gefährdet die Futterhygiene. Er zersetzt sich nur langsam und gerät in das geerntete Gras oder Getreide. Somit letzten Endes in die Nahrungskette bis hin zum Menschen.

### Vereinfacht dargestellt:

- Hundekot liegt auf Wiesen oder Feldern.
- Beim Mähen oder Ernten wird der Hundekot mit aufgenommen.
- Dadurch gelangt Hundekot in Futtermittel für Pferde und Rinder oder in geerntetes Getreide.
- Tiere fressen das Futter, oder das Getreide wird zu Lebensmitteln verarbeitet.
- So kann Hundekot indirekt in der Lebensmittelkette landen.

### Totgeborene Kälber

Tierärzte erklären die Gefahren: „Mit Hundekot verdrecktes Gras oder Getreide birgt erhebliche Risiken für die Gesundheit von Pferden, Kühen und Kälbern. Hunde können mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein. Über den Kot können sie Parasiten-Eier abgeben und z. B. Rinder anstecken. Wird der Kot von Milchkühen über das Futter aufgenommen, werden sie krank, im schlimmsten Falle werden Kälber totgeboren.“

### Darum unsere Bitte an alle Hundehalter:

Sammeln Sie den Hundekot immer ein – **auch am Rand von Wiesen und Feldern**. Das schützt Landwirtschaft, Tiere und unsere Lebensmittel.

Ausreichend Hundetoiletten stehen dafür an Ortsrändern und Spazierwegen zur Verfügung. In den qualitativ hochwertigen Hundekotbeuteln ist es durchaus vertretbar, diese auch den Rest des Weges mitzunehmen und an der Station zu entsorgen. Vielen Dank für Ihre Rücksicht auf andere Spaziergänger, auf Landwirtschaft und Tiere.

### „Auf vielen Wiesen wird Gülle ausgebracht. Warum soll ich dann die Hinterlassenschaft meines Hundes wieder mitnehmen?“

Gülle ist ein wertvoller Wirtschaftsdünger, der größtenteils Wasser enthält. Das Ausbringen von Gülle ist zeitlich geregelt und streng kontrolliert. Bauern müssen in verschiedenen Datenbanken genau angeben, was wann wo gemacht wurde. Hundekot wird dagegen in konzentrierter Form abgesetzt.

Im Gemeindegebiet gibt es an vielen Wegen **Hundestationen mit Hundekotbeuteln**. Bitte entsorgen Sie den Kot Ihres Hundes dort – für saubere Wege und Grünflächen und für ein angenehmes Miteinander.

### Alling

Kapellenstraße, Fußweg nach Holzkirchen  
Am Marienberg, Nähe Bürgerhaus  
Parsbergstraße, Ecke Am Hirthaus  
Weidenlohstraße, Ecke Gilchinger Straße  
Agnes-Bernauer-Straße, Am Fußweg zur Griesstraße  
Parsbergstraße, Nähe Grünfläche Skulptur „Allinger Tor“  
Steinlacher Weg, Parkplatz Sportgelände  
Münchgasse, beim Holzkirchner Weiher  
Greppenstraße, Fußweg nach Holzkirchen  
Nähe Wiesenstraße, Fußweg nach Holzkirchen

### Biburg

Brucker Straße, Nähe Wertstoffhof  
Münchner Straße, Nähe Am Bachfeld



## Liese-Heinisch-Pokalschießen

In Gedenken an unsere Ehrenschiitzenmeisterin Liese Heinisch wurde in der Saison 2025/2026 wieder ein **Liese-Heinisch-Pokalschießen** veranstaltet. Melina Contro holte sich mit 66,0 Punkten den 1. Platz. Gefolgt auf Platz 2 von Jakob Vogt mit 119,0 Punkten und Platz 3 Rudi Ullmer LPA mit 123,7 Punkten.

Weitere Platzierungen:

Platz 4	Benjamin Antesberger	151,0 Punkte
Platz 5	Herbert Berndt	151,3 Punkte
Platz 6	Anna Lindemiller	183,4 Punkte
Platz 7	Alexander Belegante LP	232,6 Punkte
Platz 8	Maximilian Weiss	240,3 Punkte
Platz 9	Rudi Ullmer LP	348,3 Punkte

Andrea Büttner-Sauer, Schriftführerin



V. l. n. r.: Alexander Belegante, Rudolf Ullmer, Benjamin Antesberger, Anna Lindemiller, Melina Contro, Maximilian Weiss, Herbert Berndt, Jakob Vogt, Peter Büttner (1. Schützenmeister)



## Waldgeflüster Wenn neues Leben beginnt



*Im Spiel von Licht und Schatten, verborgen unter dem hohen Gras, nahezu unsichtbar: Ein sehr junges Kitz. Es liegt regungslos und wartet, bis die Mutter (die Rehgeiß) kommt.*

### Es ist Frühling!

Vögel brüten in Hecken und Baumkronen. Fasanen und Enten haben ihre Nester versteckt im Gras. Feldhasen setzen ihren Nachwuchs mitten in den Acker. Rehgeißen legen ihre Kitze im hohen Gras ab. Mutter Natur hilft ihnen mit besonderen Eigenschaften, damit sie die besonders gefährliche Anfangszeit überstehen: Die **Tierkinder haben keinen Eigenduft**. Sie tragen ein perfektes **Tarnkleid** aus Fell oder Federn und liegen bewegungslos – bis die Mutter wiederkommt. Ein ausgeklügeltes Überlebensprinzip, um vom Fressfeind nicht gefunden zu werden. Doch eines, das bei der kleinsten Störung ins Wanken gerät.

### „Der tut nix“ – der tragischste Satz der Saison.

Ein unangeleiteter Hund, der neugierig am Kitz oder

am Junghasen schnuppert. Ein Mensch, der abseits der Wege durch das Feld streift. Für uns ein spannender Ausflug, für Wildtiere eine Katastrophe. Das Rehkitz riecht nach Feind. Die Elterntiere flüchten – wenn zu oft gestört, verlassen sie sogar das Junge. Das Nest bleibt leer zurück. Das Hasenjunge wird nicht mehr angenommen. Es ist kein böser Wille. Es ist oft Unwissen, das Leben zerstören kann.

### „Da wo ich geh, sind keine Wildtiere.“

Wer in dieser Zeit draußen unterwegs ist, ist nicht allein, auch wenn es so scheint. Die Wildtiere sind da – leise und meist versteckt. **Werden Sie zum Verbündeten der Wildtiere:** Lassen Sie ihnen ihre Rückzugsorte. Bleiben Sie bitte auf den Wegen, leinen Sie Ihren Hund an. Berühren Sie Jungtiere nicht. Nicht wegen Verboten oder Gesetzen, **sondern aus Mitgefühl.**

### Das Geschenk der Natur

Wenn Sie jetzt im Frühling in die Natur gehen, probieren Sie es aus: Gehen Sie leise und achtsam, mit weitem Blick. Vielleicht hören und sehen Sie es dann: das Flattern eines Flügels, das Rascheln im Unterholz. Das kleine, große Wunder des Lebens. **Die Brut- und Setzzeit ist keine Einschränkung. Sie ist ein Geschenk.**  
*Ihre Allinger Jaga*

### Brut- und Setzzeit – Was bedeutet das?

So nennt der Jäger die Zeit im Frühling bis Frühsommer, in der die Wildtiere ihre Jungen zur Welt bringen und großziehen. Vögel, Enten und Fasanen brüten Eier aus. Rehgeißen gebären – „setzen“ ihre Kitze. Hasen bringen kleine Junghasen zur Welt. Alle Tiereltern versuchen, ihren Nachwuchs zu schützen, zu ernähren und durch die erste, besonders lebensgefährliche Zeit zu bringen.



Die Stiftung der Sparkasse Fürstfeldbruck fördert den AllSing Gospel- und Popchor Alling e.V. mit einem Betrag von 1.050 Euro. Damit konnte der Chor neues technisches Equipment anschaffen: Es wurden neue Monitorboxen gekauft: Sie ermöglichen uns bei Proben eine deutlich bessere Klangkontrolle. So können wir uns auf der Bühne besser hören und gemeinsam noch präziser singen. Die neue Ausstattung sorgt außerdem für eine deutlich bessere Klangqualität bei unseren Auftritten.

Für unseren Chor ist das eine große Unterstützung! Ein herzliches Dankeschön an die Sparkassenstiftung für die Förderung und das Vertrauen in unsere musikalische Arbeit, sagt der AllSing Gospel- und Popchor.  
Svenja Schmitt



## Kinder für die Feuerwehr begeistern

Mit diesem Ansinnen veranstaltete die **Freiwillige Feuerwehr Alling erstmals einen Familientag**. Im Gegensatz zum „Tag der Offenen Tür“ drehte sich hier alles um die Kids. Ebenfalls eine Premiere war die **gemeinsame Veranstaltung zusammen mit dem Elternbeirat** von Grundschule, Kiga und Krippe, und alle sind sich einig: „Die Zusammenarbeit lief so hervorragend – das macht Lust auf Wiederholung!“

„Der Heilige Petrus meint es ja bei Feuerwehrveranstaltungen immer gut mit uns!“, vertrauten die Feuerwehrler am Morgen und so blieb es trotz allen Schlechtwetterprognosen an diesem Tag trocken!



Löschen, Retten, Bergen – das sind die Dienste der Feuerwehr an den Mitmenschen. Hier wird schon früh das Löschen geübt, der 1. Kommandant Benedikt Friedinger selbst betätigt die Pumpe!

Bewusst verzichtete man auf größere Vorführungen wie Löschaufbau oder Verkehrsunfall-Simulationen. Stattdessen waren **verschiedene Stationen für die Kinder** aufgebaut. Die **Rundfahrten** mit dem Feuerwehrauto kamen besonders gut an. Ab Mittag drehen beide Feuerwehrfahrzeuge unablässig ihre Runden, mit staunenden Kindern an Bord. Die **Drehleiter** der Feuerwehr Eichenau war ständig im Einsatz. Insgesamt 200-mal fuhr sie auf und ab.

Am Grill bereiteten die Feuerwehrkameraden leckere Spezialitäten zu. Ein Highlight war der „Feuerwehrschauch“ in der Semmel: Bratwurstschnecken!

Der Elternbeirat veranstaltete am selben Tag den Hof-Flohmarkt in Alling. Gleichzeitig unterstützten sie tatkräftig den Familientag und verkauften Kaffee und feinste selbstgebackene Kuchen.

Das Fazit von Benedikt Friedinger, 1. Kommandant der FFW Alling: „Die vielen Besucher groß oder klein! Der große Andrang an Grill und Küchenbufett! Die faszinierten und begeisterten Kids an den Stationen! Das alles hat uns bestätigt, dass wir mit diesem Format richtig gelegen haben. Eine solche Veranstaltung wird also wiederkommen. Der Tag der offenen Tür soll aber nicht ersetzt werden. Geplant ist dieser voraussichtlich in zwei Jahren, denn wir müssen erst ein bisschen verschnaufen“, und was ihm besonders wichtig ist: „Nach jeder Veranstaltung hoffen wir natürlich, dass wir die Bürger für unseren Dienst begeistern konnten. Wir hoffen auf neue Feuerwehrkameraden – seien es die Kinder, die schon mit 14 Jahren zu uns kommen können, oder die Eltern als neue Mitglieder unserer Wehr.“



Viele Kids beim Familientag: Kleine Feuerwehr-Fans heute, große Helden von morgen!

Leise plätschert der Starzelbach durch unseren Ort. Gut haben wir alle noch den erschreckenden Anblick des trockengefallenen Bachs vor unserem inneren Auge. Auch wenn der Grundwasserstand leider wieder gefallen ist und weiterhin fällt, sind wir froh, dass die Starzel noch fließt und hoffen auf Regen.

Nach der Trockenheit ist der Bach nun wieder voller Leben. Unter der glitzernden Wasseroberfläche sind in dieser faszinierenden Unterwasserwelt viele verschiedene Insektenlarven und Kleintiere, und vor allem kleine Fische zu sehen.

### Wie geht es den Bachforellen?

Letztes Jahr haben wir **Forellen** eingesetzt. Sie haben den Winter gut überstanden. Immer wieder kann man halbwüchsige Forellen sehen – allerdings flüchten sie bei Annäherung schnell in den nächsten Unterstand. Leider hat sich die Zahl der Forellen stark verkleinert. Vermutlich sind fischfressende Vögel, wie der oft in Alling beobachtete Graureiher schuld daran.

Zum ersten Mal nach der Trockenheit konnten wir Forellennachwuchs beobachten, der im Bach geschlüpft ist – also nicht eingesetzt wurde. Deshalb ist der diesjährige Besatz etwas geringer ausgefallen: wir haben etwa 7.000 Brütlinge verstärkt in verkrauteten Gräben im Obermoos sowie im renaturierten Bereich unterhalb der Untermühle im Gries ausgesetzt. Hier finden die Jungfische Deckung vor Fressfeinden wie dem Graureiher und damit eine sichere Kinderstube.

### Was sind Brütlinge?

Bei Brütlingen handelt es sich um Bachforellen im frühesten Lebensstadium – kaum größer als ein Finger, noch zart und unscheinbar. Anders als größere Besatzfische wachsen Brütlinge von Beginn an unter natürlichen Bedingungen in der Starzel auf. Sie lernen, sich im wechselnden Spiel von Strömung und Struktur zurechtzufinden, entwickeln ein Gespür für Nahrung und Gefahren und finden ihren Platz im Gefüge des Baches.

Besonders wichtig war uns, dass die Besatzfische aus der Region stammen. Denn nur so bleibt die genetische Eigenart der lokalen Bachforellen erhalten. Es ist ein langer und behutsamer Weg – kein Eingriff mit der Brechstange, sondern ein Mitwirken im Einklang mit der Natur.

### Was ein gesunder Bach braucht.

Doch Fischbesatz allein reicht nicht aus! Ein gesunder Bach braucht strukturreiche Ufer, kiesige Laichplätze, schattenspendende Gehölze und sauberes, kühles Wasser. All diese Faktoren tragen dazu bei, dass sich die Bachbewohner wohlfühlen, sich wieder ansiedeln und unserem schönen Alling einen naturnahen Bach bescheren.



Der **Starzelbach** ist mehr als nur ein Gewässer – er ist **ein Stück lebendige Heimat!**

Wir, die Starzelbachfischer, tun alles dafür, das Leben im Bach zu bewahren.

*Die Starzelbachfischer*

*Christoph Brzoska, Dr. Roland Meyer, Felix Poetter*

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Alling

Herstellung: Gauck GbR

Enterbruck 5a · 82296 Schöngeising

Telefon 0 81 41 2 30 97 · [www.gauck.de](http://www.gauck.de)

Alle Angaben sind ohne Gewähr, sie basieren auf den der Gemeindeverwaltung vorliegenden Informationen.

Weitere Einzelheiten bitten wir den jeweiligen Veröffentlichungen der Kirchen, Vereine und Gruppen zu entnehmen. Wir behalten uns vor, Beiträge Dritter zu redigieren und/oder zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern.



**AKTION  
BRÜCKE**  
 OBDACHLOSENHILFE

Schenke ein wenig  
 Wärme und Zeit

Damit sonntags niemand ohne warmes Essen sein muss, sucht die Obdachlosenhilfe „Aktion Brücke“ e.V. Germering „Erwärmer“: samstags flexibel Essen abholen – sonntags erwärmen und bis 9.00 Uhr heiß zurückbringen oder abholen lassen.

**Erwärmer sein, ist ein kleines Ehrenamt mit großer Wirkung.**

Weitere Informationen bei: Aktion Brücke e.V., E-Mail [verein@aktion-bruecke.de](mailto:verein@aktion-bruecke.de).



## Positive Bilanz und Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung des **ASV Biburg** am 19. März konnte Vorstand Thomas Rolli auf ein gelungenes Jahr zurückblicken. Das **Fest zum 50-jährigen Jubiläum** im Juli 2025 war rundum ein Erfolg: Es hat dem Verein Zusammenhalt nach innen und eine gute Wirkung nach außen gegeben.

Die Abteilungen entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Besonders hob Rolli die gute Jugendarbeit hervor. Aktuell werden 112 Kinder in der Fußballabteilung, beim Tischtennis und in der Gymnastikabteilung betreut. In der Tischtennisabteilung gibt es so viele Jugendliche, dass bei den Vereinsmeisterschaften ein eigener Jugendmeister ermittelt werden konnte.

Die Mitgliederentwicklung hält sich stabil bei etwa 500 Mitgliedern. Die Zusammenarbeit mit den Tennisfreunden Fürstenfeldbruck hat sich positiv entwickelt. Beide Seiten sind zufrieden, konnten ihre Spielmöglichkeiten erweitern, und die Tennisplätze in Biburg werden besser genutzt und gepflegt. Thomas Rolli bedankte sich: „*Nur gemeinsam können wir einen Verein wie den ASV ehrenamtlich schaffen! Ihr seid das Rückgrat!*“ Erfreulich fiel auch der Bericht der Kassenwartin Birgit Dräxler aus: Der ASV hat einen Überschuss erwirtschaftet und steht wieder gut da.

Bei den Neuwahlen wurden einige Posten in der Vorstandschaft neu besetzt. So stellte der 2. Vorstand Helmut Streicher nach 16 Jahren sein Amt zur Verfügung, Birgit Dräxler als Kassenwartin und Markus Heuschneider als Festwart gaben ebenfalls ihre Ämter ab.



Der neu gewählte Vorstand (v. l. n. r.): vordere Reihe: Matthias Lampl (2. Vorstand), Thomas Rolli (1. Vorstand), Thomas Reinholz (Kassenwart); Hintere Reihe: Steffen Enzmann (BLSV-Kreisvorstand), Susi Lampl (Gesamtjugendleiterin), Markus Heuschneider (Beisitzer und Festwart), Steffi Buchberger (Festwart), Laura Zanner (Schriftführerin), Nina Schmidt (Beisitzerin).

Gewählt wurden: 1. Vorstand: Thomas Rolli, 2. Vorstand: Matthias Lampl, Kassenwart: Thomas Reinholz, Schriftführerin: Laura Zanner, Gesamtjugendleiterin: Susi Lampl, Beisitzer: Nina Schmidt und Markus Heuschneider, Festwarte: Steffi Buchberger und Markus Heuschneider.

Auch im 51. Jahr seines Bestehens ist der ASV ein lebendiger Verein, der das Dorfleben mitgestaltet und nicht wegzudenken ist.

### Tischtennis-Vereinsmeisterschaft

Mit großem Ehrgeiz wurde der Titel des Vereinsmeisters Tischtennis bei den Erwachsenen und der Jugend ausgespielt. Es gab spannende Spiele mit knappen Ergebnissen. Durchsetzen konnte sich am Ende bei den Erwachsenen Michael Lohner (1. Platz), gefolgt von Martin Baroke (2. Platz) und André Engelhardt (3. Platz). Vereinsmeister der Jugend wurde Richard Kral (1. Platz) gefolgt von Tobias Cherchi (2. Platz) und Severin Sertic (3. Platz). Wir gratulieren den neuen Titelträgern!



### Matthias und Susi Lampl trauten sich



Matthias Lampl und Susi Sieg betreuen seit drei Jahren als Wirtsleute das ASV-Stüberl und engagieren sich im Vorstand. Im Februar heirateten die beiden im Standesamt in Alling. Anschließend wurde fröhlich im ASV-Stüberl gefeiert. Wir gratulieren herzlich!  
Adelheid Utters-Adam



## Gelungener Saisonauftakt

Auf perfekt hergerichteten Plätzen ist die Tennisabteilung im April in die Saison gestartet. Es stand vor allem die Ballschule für die Kinder im Mittelpunkt. Spielerisch konnten die Kinder ein Gefühl für Schläger und Tennisball entwickeln. Nach ersten Erfolgserlebnissen und einer Medaille schmeckte das Eis besonders gut! Für die Erwachsenen gab es ein „Schleiferl-Turnier“. Abgerundet mit leckerem Essen, wurde der Tag zu einem tollen Familien-Event.



### Sondertraining für Jung und Alt

Während der Hallenfreizeiten in den Osterferien baute die Gymnastikabteilung für einen Vormittag einen Fitnesszirkel auf. Kinder und Jugendliche ebenso wie Senioren nutzten die Stationen, die von Trainerin Annette aufgebaut und betreut wurden. Einige Engagierte blieben den ganzen Vormittag, andere trainierten konzentriert eine Stunde. Nach dem großen Erfolg wollen wir die Idee zukünftig wiederholen.

### Hallenturniere

Alle sieben Mannschaften der Allinger Fußballjugend haben die Wintermonate genutzt und an den Hallenturnieren der umliegenden Gemeinden erfolgreich teilgenommen. Unsere F1-Jugend gewann das Hallenturnier beim SV Puchheim und freute sich sehr über den großen Pokal und die Gold-Medaillen.



### Sportschuhe für Kinder in Uganda

Ein herzliches Dankeschön aus Uganda an die Kinder und Eltern des TSV, für die vielen gut erhaltenen Sportschuhe. Bereits zum zweiten Mal organisierten Anja Kobs und der TSV diese Aktion für Kinder in Uganda.



### Erste Fußballmannschaft Sieger im TOTO-Pokal

Anspruchsvoll war der Weg ins Finale des TOTO-Pokals, dramatisch das Halbfinale gegen den SV Fuchstal, schließlich das Finale gegen den SV Ascholding/Thanning, am Sonntag, 3. Mai in Alling. Über 650 begeisterte Zuschauer sorgten für eine lautstarke Kulisse. Unsere Mannschaft überzeugte in der ersten Halbzeit mit ihrem Pass- und Stellungsspiel und brachte den Gegner frühzeitig in große Bedrängnis. Der Lohn war ein Doppelschlag in Minute 15 und 16 und eine gerechte Führung. Danach wurde das Spiel offener und auch der Gegner aus Ascholding hatte seine Chancen. Mit viel Einsatz, Disziplin und auch etwas Glück konnte die Führung bis zum Abpfiff gehalten werden. Danach wurde ausgiebig gefeiert, bedeutete der Sieg doch einen Startplatz für die 1. Hauptrunde zur Qualifikation für den DFB-Pokal und einen attraktiven Gegner aus der Landes-, Regional- oder 3. Liga nach Alling zu bekommen.

*Wolfgang Klarmann, Schriftführer*



## Großes Lob für Landjugend-Aktion „Jung hilft Alt“

Im April hatte die Landjugend Alling Sperrmüll und sperrige Gegenstände bei Bürgern zuhause abgeholt und entsorgt. Gedacht war die Aktion besonders für ältere Mitmenschen, die ihr Sperrgut nicht mehr so einfach selbst entsorgen können.

Ein Bürger lobte: „Für die Aktion möchten wir uns im Nachgang ganz herzlich bedanken. Es war eine super Idee und wir hatten sie gerne aufgegriffen. Wir sind nicht mehr so beweglich und derzeit ohne Pkw und haben uns daher über das Angebot sehr gefreut. Die Landjugend Alling kam hoch engagiert und motiviert und nahm den bereitgestellten Sperrmüll aus unserem Haushalt in wenigen Minuten auf ihrem Hänger mit. Natürlich haben wir den Jungs etwas zugesteckt, was sie freudestrahlend angenommen hatten.“

Weil die Aktion „Jung hilft Alt“ so gut ankam, plant die Landjugend bereits eine Wiederholung im nächsten Jahr.

## Vom winterlichen Straßenfest: Nachbarn spenden für Feuerwehrjugend

An einem Winterabend fanden die Anwohner Am Weinberg sich zu einem Straßenfest zusammen: Über 50 Gäste folgten der Einladung von Esther Friedl, Martina Schwannecke und Sabine von Keller. Es gab Glühwein und Bratwürstl im Freien, und nette nachbarliche Gespräche. Das aufgestellte Spendenschweinderl wurde von den Weinberg-Nachbarn mit 400 Euro gefüttert! Das Geld spendeten die Organisatorinnen nun der Feuerwehr Alling. Erster Kommandant Benedikt Friedinger bedankt sich herzlich: „Wir lassen das Geld unserer Feuerwehrjugend zugute kommen.“

Die Spende kommt genau zur richtigen Zeit: Für die drei neuen Mitglieder der Feuerwehrjugend können nun ganz konkret gemeinsame Aktivitäten finanziert werden – etwa Ausflüge, ein gemeinsamer Pizzabend oder andere Freizeitaktionen, die den Zusammenhalt stärken und den Einstieg in die Feuerwehr erleichtern.



## Veteranen- und Soldatenverein Jahreshauptversammlung

Am 21. März 2026 trafen sich die Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung**. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst fand die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal an der Kirche Maria Geburt statt. Unter großer Teilnahme der Mitglieder fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen verdienter Mitglieder im Vereinsheim statt.



### Die neu gewählte Vorstandschaft:

1. Vorstand: Martin Metz (2. v. r.), 2. Vorstand: Reinhard Furtner (3. v. r.), Kassier: Manuel Rohrsdorfer (1. v. l.), Schriftführer: Michael Stadtmeyer (6. v. l.), Festwarte: Klaus Graw (5. v. l., hinten) und Andreas Drexl (2. v. l.), Beisitzer: Alexander Okon (1. v. r.) und Martin Brunn (nicht auf dem Foto), Kanoniere: Anton Reischl jun. (4. v. l.) und Christian Killer (3. v. l.), Fahnenträger: Fabian Klostermeyer (5. v. r.), Fahnenbegleitung: Matthias Metz (4. v. r.) und Leonhard Lang (6. v. r.)

Des Weiteren wurden Peter Büttner und Helmut Rauschmeier zu Kassenprüfern gewählt.



**Ehrungen:** Die Kameraden (v. l. n. r.) Alfred Ilmberger, Matthias Metz, Adolf Handelshäuser, Peter Büttner, Richard Strasser, Franz Heiß und Manfred Imhof wurden für **40 Jahre treue Mitgliedschaft** im VSV geehrt.



### Verabschiedung:

Felix Winkler (links) und Manfred Amann (rechts) schieden aus der Vorstandschaft aus. Zum Dank bekamen sie ein Erinnerungsgeschenk und eine Urkunde.

Eine Abordnung der Blaskapelle begleitete unsere Versammlung, wofür wir uns herzlich bedanken.

Martin Metz, 1. Vorstand VSV

## 4. Hof-Flohmarkt Alling

Bummeln, stöbern und kleine Schätze entdecken im ganzen Ort



Am Sonntag, 19. April fand in Alling der vierte Hof-Flohmarkt statt. Insgesamt 55 Verkäufer öffneten ihre Höfe und Gärten und luden zum entspannten Stöbern ein. Ob Trödel, Kleidung, Spielzeug oder Raritäten – für jeden Geschmack war etwas dabei.

### Premiere: Eigene Homepage und digitaler Karte

In diesem Jahr gab es eine besondere Neuerung: Erstmals wurde der Flohmarkt durch eine eigene Homepage ([www.flohmarkt-alling.de](http://www.flohmarkt-alling.de)) ergänzt. Dort war auch eine digitale Karte mit allen teilnehmenden Ständen zu finden. So konnten die Besucher alle Stände bequem finden und die Route durch den Ort planen.

### Gemeinsam stark – ein großes Dankeschön!

Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Alling, die es dem Elternbeirat ermöglicht hat, beim Feuerwehr-Familientag das beliebte Kuchenbuffet im Rahmen des Flohmarkts anzubieten. Ebenso bedanken wir uns bei der Landjugend für den Verleih der Kuchentheke sowie bei allen fleißigen Bäckern für die vielen wunderbaren Kuchen und Torten. Mit dem Erlös kann der Elternbeirat Projekte und Anschaffungen für die Allinger Kindergarten- und Schulkinder finanzieren.

*Alexandra Kuhlenkamp, Schriftführerin,  
Elternbeirat Kindergarten und Grundschule Alling*

## Aktueller Hinweis Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes erscheint voraussichtlich in der Kalenderwoche 30/2026. Beiträge sind bis spätestens Mittwoch, 1. Juli 2026 abzugeben bei Andrea Binder in der Gemeinde Alling, Telefon 08141 379490-151 oder E-Mail: [binder@alling.de](mailto:binder@alling.de).

Das aktuelle Mitteilungsblatt ist auch einzusehen auf unserer Homepage: [www.alling.de](http://www.alling.de).



## Kindersachen-Flohmarkt

Viele Besucher nutzten im März auf dem Kindersachen-Flohmarkt der Kita Blütenburg die gute Gelegenheit: Sie stöberten nach Kinderkleidung, Spielzeug und allerhand Kindersachen – und konnten in angenehmer Atmosphäre tolle Schnäppchen machen.

Das feine leckere Kuchenbuffet lud zu gemütlichen Kaffee- und Kuchen-Gesprächen ein.

Ein herzliches Dankeschön an Helfer, Verkäufer sowie Besucher – der Erlös aus den Standgebühren und Kuchenbuffet kommt direkt unseren Kindern in der Blütenburg zugute.

*Melanie Reisner, Elternbeirat*



## Osternestsuche in der Natur

Die Aufregung und Vorfreude war groß, als die Kinder der Blütenburg sich auf den Weg zu einer ganz besonderen Osternestsuche machten: Für die Kirschblüten, Apfelblüten und Erdbeerblüten ging es in den Wald, um versteckte Osternester zu finden.

Zuvor hatten die Kinder eigene Nester gestaltet. Stolz und eifrig entdeckten und sammelten die Kinder ihre Osterüberraschungen ein. Zurück im Kinderhaus durfte jedes Kind seine gefundenen Schätze in das selbstgestaltete Nest legen und stolz den Eltern präsentieren.

*Melanie Reisner, Elternbeirat*



## Aus dem Gemeindearchiv: Wussten Sie,

... .. dass die Karfreitags-Ratschn ein alter katholischer Brauch ist, der auch bei uns in Alling noch lebendig gehalten wird? Das Klappern der hölzernen Lärminstrumente ersetzt in den Tagen vor Ostern (in der Karwoche) das Glockengeläut?



In der Kirche St. Peter und Paul in Holzkirchen ist ein besonders seltenes Exemplar einer Ratschn noch aufbewahrt – bis Anfang der 70er-Jahre war es noch im Einsatz. Hier sehen wir den Mesner Franz Kramer. Er ist verstorben und hat sich lange Jahre hingebungsvoll um die Kirche St. Peter und Paul und damit alle wertvollen Stücke darin gekümmert.



Drei Mädchen als Ratschenbuben: Sonja (10), Claudia (10) und Andrea (10) bedienen die 1,20 Meter hohen Karfreitagsratschen in Alling (Kreis Fürstenfeldbruck) 1992. Foto: amw



Karfreitags-Ratschen rufen zur Liturgie

Nach altem katholischen Brauch dürfen am Karfreitag die Glocken nicht geläutet werden. Daher werden die Ministranten Sonja (10), Claudia (10) und Andrea (10) die Gläubigen mit sogenannten Karfreitags-Ratschen zum Gottesdienst in die Kirche von Alling/Otzb. rufen. Foto: amw

## Warum schweigen die Glocken?

An den Kartagen sollten die Kirchenglocken schweigen, zum Zeichen der Trauer über das Leiden Christi: Man sagt auch, in dieser Zeit „fliegen die Glocken nach Rom“. Anstelle des Glockengeläuts zogen in früherer Zeit Kinder oder Jugendliche mit Ratschen durch den Ort und erzeugten ein lautes, knatterndes Geräusch.



Der Uropa von Sophie und Leonhard Metz hat diese Karfreitags-Ratschn, vor vielen Jahren selbst gebaut. Seine Kinder, Enkel und nun die Urenkel „ratschen“ in der Karwoche auf diesem Instrument. So wird diese alte katholische Brauch in der Familie weitergetragen.

Haben Sie noch alte Fotos, Schriftstücke oder besondere Gegenstände von früher? Jedes Bild, jedes Dokument und jede kleine Fundsache erzählt ein Stück der Geschichte unseres Ortes.

Auch Ihre persönlichen Erinnerungen und Erzählungen, oder die Ihrer Eltern und Großeltern sind wertvoll – denn sie bewahren die Vergangenheit und machen sie für kommende Generationen lebendig. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Originale, die sie gerne behalten möchten, werden wir scannen und Ihnen zurückgeben.

**Gemeindearchiv Alling, dienstags 8–12 Uhr, Tel. 379490-151, archiv@alling.de.**

Zeitungsartikel aus dem Jahr 1992: In der Allinger Kirche gab es sogar noch zwei Exemplare. Am Karfreitag durften die Ministranten sie hervorholen und in Bewegung setzen. Das Geratter ist beträchtlich!

Zu sehen sind als Ministrantinnen: Sonja Scheid; Claudia Kain, Andrea Obkirchner



**MALER OBST**  
*Unser Team macht den Unterschied*

ANSTRICH - FASSADENBESICHTUNG - TAPEZIER-  
 SCHNELLDIENST - BODENBELÄGE - WÄRMEDÄMMUNG

Maler Obst GmbH  
 Geschäftsführer Frank Formella  
 82239 Alling-Holzkirchen · Schabweg 4  
 Tel. 08141/889046 · www.maler-obst.de  
 E-Mail maler.obst@t-online.de

MALER und LACKIERER  
 INNUNGSFACHBETRIEB

**BERND SONNENBERG**  
**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
**GÄRTNERMEISTER**



- Neubau
- Neuanlagen von Hausgärten
- Teich- und Anlagenbau
- Pflasterarbeiten und Zäune
- Gartenrenovierung

Hartstraße 33 · 82239 Alling · Handy 01 71/4 96 58 55  
 Tel. 081 41/357 38 22 · Fax 081 41/3 57 37 78  
 E-Mail: bernd.sonnenberg@gmx.de



**STAPELFELDT**  
 Spenglerei & Bedachung

Am Hartholz 5 · 82239 Alling  
 Telefon: 08141 70431  
 E-Mail: info@stapelfeldt-daecher.de  
 www.stapelfeldt-daecher.de




**küchen studio titze**  
 Hoflacher Str. 26 - 82239 Alling



**MARKUS JÄGER**

**Ihr Dachdeckermeister**

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Dachfenster
- Wärmedämmung
- Flachdächer
- Abdichtungen

Pfarrgasse 1 · Alling · Tel. 08141-80 000 · Fax 08141-80 066



*Frauke Kahl*  
 Visagistin / Kosmetikerin  
 Bodyforming / Cellulitereduktion  
 Wimpernextensions

*Nailstylistin*  
 erfolgreich seit 25 Jahren  
 Tel. 08141/70905 0176/30313193  
 Hirtenstr. 5 / 82239 Alling

*Termine nach Vereinbarung*  
 individuelle, professionelle Kundenberatung mit hochqualifizierten Produkten und Techniken – Qualität statt Quantität · Rentner- / Azubi- / Schüler rabatte  
*seit 25 Jahren für meine Kundinnen*



**100 % Ökostrom**

**Einfach für alle.**

Jetzt wechseln:  
 ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

**Brennwert- und Solartechnik**



**Heizungsbau**

*Meisterbetrieb*  
 Heizung - Sanitär - Gas  
 Öl- und Gasfeuerungen  
 Wartungsdienst

Zarfl Heizungsbau GmbH  
 Meisterbetrieb  
 Angerstraße 28, 82239 Biburg  
 Telefon 08141 43914  
 Telefax 08141 43723

**Heizungs-Notdienst Tel. 0170 9611069**

# HaarfiX

ohne Anmeldung

Öffnungszeiten  
Montag-Freitag 8.30-18.30 Uhr · Samstag geschlossen

Hauptstraße 45 · 82223 Eichenau · Telefon 08141 / 538853

**SONST NIX!!!**

**DAMEN**  
Waschen  
Schneiden  
Föhnen  
ab **42,00 €**

**HERREN**  
Waschen  
Schneiden  
Föhnen  
ab **28,00 €**

## KIEFER ORTHOPÄDIE SEITZ

Ihre Praxis für Kieferorthopädie  
direkt am Bahnhof FFB

www.kfo-seitz.de

08141 - 890 11 44

Florian Naßl  
Holzhausen 2 · 82239 Alling  
info@nassl-eierhof.de  
0176 96 22 14 92  
0151 52 35 12 86

24-Stunden-Selbstbedienungsladen  
Freilandeier · Nudeln · Suppenhühner  
Bauernhofeis · Milchprodukte · Kartoffeln  
Zwiebeln · und vieles mehr

### DACHDECKEREI BK KRASNIQI Meisterbetrieb GmbH

DACHDECKEREI · SPENGLEREI · ABDICHTUNGSTECHNIK

Ammerseestraße 19 · 82239 Alling  
Tel. 08141/3551066  
www.dachdeckerei-krasniqi.de

## Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihre Immobilienvermittlerin für  
Alling, Emmering und Eichenau.

Katharina Niedermeier  
Tel. 08141/407-9770  
Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de

**S** Sparkasse  
Fürstenfeldbruck

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der  
Sparkassen Immobilien  
Vermittlungs-GmbH

Allen Grillfans bieten wir  
rund um die Uhr  
eine große Auswahl an  
Grillfleisch und -würsten

Selbstbedienung  
Rund um die Uhr geöffnet  
Steinlacher Weg 2, 82239 Alling

Folgt uns auch auf:

## NEU IN ALLING - WIR SIND SEIT MÄRZ FÜR SIE DA!

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre tierischen  
Begleiter in unserer Praxis begrüßen zu dürfen!

Termine können einfach und bequem online  
gebucht werden: [www.tierarztpraxis-alling.de](http://www.tierarztpraxis-alling.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tierarztpraxis Alling · Glöckinger Str. 29a · 82239 Alling · Tel. +49 8141 5275098 · Mobil +49 1511 5275098 · info@tierarztpraxis-alling.de